

Musikalischer Jahresbeginn

Celtis BigBand spielt zur Neujahrsmatinee in Schonungen auf

Fast hätte die Turnhalle der Realschule wegen Überfüllung geschlossen werden müssen, so groß war der Andrang zur Neujahrsmatinee 2012 in Schonungen. Der Veranstalter hatte mit der Verpflichtung der Celtis Big Band (CBB) „Generations“ einen guten Griff getan, sie war nun schon zum dritten Mal nach den Jahren 2002 und 2007 Garant für einen schwungvollen Anfang des neuen Jahres. Fritz Schramm, der langjährige Motor des Kulturkreises Schonungen eröffnete mit nachdenklichen Anmerkungen über diverse Krisen und zungenbrecherische Abkürzungen des vergangenen Jahres die Veranstaltung. Die CBB hat er damit sicherlich nicht gemeint, denn diese Formation, die erst unlängst den Sonderpreis beim „SchulbandContest Bayern“ gewinnen konnte, gehört zu den erfolgreichen Dauerbrennern im BigBand-Leben der Stadt Schweinfurt.

Ein knackig kurzes „Guten Morgen“ genügte dem Bandleader Bernhard Kimmel zur Begrüßung, um sogleich eine erste Kostprobe der CBB zu geben. Der satte Sound konnte sich in der großen Halle ausbreiten und erfasste sogleich das Publikum. Köpfe wippten im Takt, die Solisten erhielten brausenden Zwischenapplaus. Bernhard Kimmel moderierte selbst das Programm und streute dabei Interessantes über die Arbeit mit der sich Jahr für Jahr in der Besetzung



verändernden Formation ein. Trotz aller Veränderung ist die Band erstaunlich konstant in dem Sound, den Kimmel über die Jahre erreicht hat. Die neu hinzustoßenden Mitglieder werden von den ‚alten Hasen‘ mitgenommen, finden sich schnell ein in die ganz spezielle Handschrift des Dirigenten. Ob Swing „Moonlight Serenade“ und „Pennsylvania 6.5000“ oder Latin, ob Musical „What a feeling“ aus Flashdance oder „Somewhere“ aus der Westside Story – die Band trifft immer den richtigen Tonfall, reißt mit oder verführt zum Träumen.

Aus der Gruppe treten immer wieder Solisten hervor, in diesem Jahr besonders die Tenorsaxofonistin Carina Schuhmann und der auch als Instrumentallehrer an der Schule wirkenden Trompeter Klaus Wangorsch. Bernhard Kimmel kann sich auf eine sichere Bassgruppe (Felix Lang, bass, Darius Sultani guitar, Johannes Golda, Christian Dietrich und Jan Bartsch, keyboard sowie Serena Hart und Fabian Stephan, drums) verlassen, die Bläser sind alle eine sichere Bank. Besonderes Sahnehäubchen waren die Solistinnen an vorderster Stelle, die Sängerinnen. Victoria Semel, mittlerweile Kulturpreisträgerin der Stadt Schweinfurt und eine Sängerin mit ausgeprägt charakteristischer Stimme, wird die Schule und die Band in diesem Sommer verlassen, doch steht mit Kenia Pawlik schon eine Nachfolgerin bereit.

Alle Mitglieder sind mit Leidenschaft dabei, das merkte man der Band an, sie wollen spielen und so standen alle am frühen Morgen (!) mit Begeisterung an den Notenpulten. Ohne Zugaben wurden die jungen Musiker nicht von der Bühne gelassen. Mit so viel Schwung ging das neue Jahr in Schonungen gut an.

Schonungen Neujahr cbb 15.01.12 [ers]

